

Lebensalterzuchtwert beim Berner Sennenhund - Beschluss des Zuchtausschuss Febr. 2010

Bereits im SSV-Kurier Mai 2010 wurde der Beschluss des Zuchtausschuss, bezüglich der Transparenz in unseren Zuchtstätten hinsichtlich einer hohen Meldezahl aktueller Lebend- und Todmeldungen, veröffentlicht.

Es wurde hier auch zum wiederholten Male darauf hingewiesen, dass ein Zuchtwert nur dann aussagekräftig ist, wenn eine hohe Melderate im verwandtschaftlichen Umfeld eines Hundes besteht. Viele unserer Züchter leisten hier eine wertvolle Arbeit, wofür ich mich sehr herzlich bedanken möchte. Auch potentielle Käufer wissen inzwischen diese Transparenz zu schätzen.

Der Beschluss legt fest, dass ab 1.Juli 2010 auf der SSV-Homepage die Züchter, welche eine Melderate von mindestens 40 % (Lebend/Tod) ihrer in den letzten 10 Jahren gezüchteten Hunde vorweisen können, durch eine besondere Kennzeichnung (Sternchen) hervorgehoben werden. Die erforderliche Melderate wird sich in Schritten erhöhen. Ab 01.01.11 über 60 % und ab 01.07.11 über 75 %.

Damit jeder Züchter die aktuelle Information über den Stand der für seine Zuchtstätte vorliegenden Lebend/Todmeldungen erhält, nachstehend die neue Meldestatistik.

Wenn in Einzelfällen ein Züchter besondere Probleme bei der Beschaffung einer aktuellen Lebend- oder Todmeldung hat, kann er „seinen“ Zuchtwart um Hilfe bitten. Hierzu benötigt der Zuchtwart die Daten des Hundes, Name und Telefonnummer des Besitzers. Er wird dann versuchen an die erforderlichen Informationen zu kommen.

Dies aber wirklich nur in besonders schwierigen Fällen.

Die Zuchtverantwortlichen des SSV wünschen sich, dass bis zum Jahresende alle SSV-Züchter von Berner Sennenhunden auf unserer Homepage mit dem Sternchen für hohe Transparenz ausgezeichnet werden können.

Christel Fechler